



Lösungshinweise zu Arbeitsblatt 6a:

(1) Welche Erkrankung wurde bei dem Patienten in der Klinik diagnostiziert?

- Lungenkrebs (Bronchialkarzinom)

(2) Nennen Sie 3 Indizien, die den Hausarzt bereits zu dieser Vermutung brachten.

- Chronischer Husten und Heiserkeit (außerhalb der dafür typischen Jahreszeit; hier im Sommer)
- Patient war etwa 35 Jahre Raucher
- Patient hat berufsbedingt Schadstoffe eingeatmet, die krebserregend sein können (Lösungsmittel, Asbest)

Ordnen Sie äußere Risikofaktoren bzw. Ursachen für eine Krebserkrankung in Gruppen ein.

- Chemikalien (z.B. Alkohol, Asbest, Nitrosamine, polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe)
- Strahlung (z.B. UV-, Röntgen- oder radioaktive Strahlung)
- Viren (z.B. Papillom-, Hepatitisviren) – Bakterien (z.B. Helicobacter pylori)

(3) Geben Sie eine Einschätzung hinsichtlich der Aussicht auf Heilung des Patienten.

- 5-Jahres-Überlebensrate für Männer liegt bei 9%

(4) Welche Symptome sollte auch ein Laie als Warnsignale in Hinblick auf eine mögliche Krebserkrankung ernst nehmen?

z.B.

- Knoten in der Brust bei Frauen
- Schluckbeschwerden, Verdauungsstörungen
- Ungewöhnliche Blutungen, Blut im Stuhl
- Schlechte Wundheilung
- Beschwerden beim Wasserlassen bei Männern
- Vergrößerte Lymphknoten in Leiste, Achselhöhle oder am Hals
- Unerklärlicher Gewichtsverlust
- Seh-, Sprach- oder Koordinierungsstörungen, Lähmungserscheinungen

Sollten eine oder mehrere der genannten Veränderungen festgestellt werden, sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden. Die Diagnose lautet nicht automatisch Krebs. Im Gegenteil: Erfahrungsgemäß handelt es sich meist um andere Erkrankungen oder gutartige Veränderungen.